

A63, Kirchheimbolanden



Ein 20-jähriger Fahrzeugführer aus dem Kreis Bad Kreuznach befuhr mit seinem PKW um 00:26 Uhr die A63 in Richtung Kaiserslautern und kam hinter der Anschlußstelle Kirchheimbolanden aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab.

Dort geriet er mit seinem Kleinwagen auf die seitliche Schutzplanke, im Anschluß auf die Böschung und gegen eine Lärmschutzwand, wodurch das Fahrzeug hochkatapultiert wurde und sich mehrfach über die Richtungsfahrbahn und die Mittelschutzplanke überschlug.

Letztlich kam das Fahrzeug auf der Richtungsfahrbahn Mainz zum Stehen.

Scheinbar hatte der 20-Jährige gleich mehrere Schutzengel bei sich, denn er konnte sich aus dem Fahrzeugwrack selbst befreien und schien nur leicht verletzt.

Er wurde durch den Rettungsdienst versorgt und in ein Krankenhaus verbracht. Durch den Unfall wurden beide Richtungsfahrbahnen von Trümmerteilen übersät. Gegen 02.00 Uhr konnte die Richtungsfahrbahn Mainz wieder freigegeben werden.

Auf der Richtungsfahrbahn Kaiserslautern wurde eine Ölspur von rund 800 Quadratmetern, welche sich über beide Fahrspuren und den Standstreifen erstreckte, durch die Autobahnmeisterei und eine Spezialfirma gereinigt. Die Richtungsfahrbahn Kaiserslautern konnte aufgrund der Reinigungsmaßnahmen erst um 05.06 Uhr wieder freigegeben werden.

Mehrfach überschlagen - Glück gehabt!

Samstag, den 24. Februar 2018 um 13:10 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 24. Februar 2018 um 13:15 Uhr
